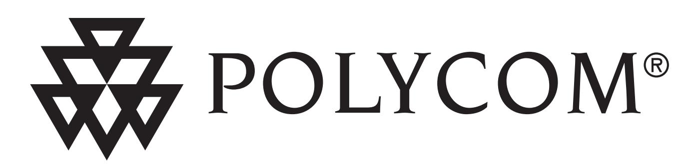


Benutzerhandbuch
SoundStation® IP 4000 SIP 1.6

SoundStation® IP 4000 SIP

BENUTZERHANDBUCH

7. Februar, 2006

Inhaltsverzeichnis

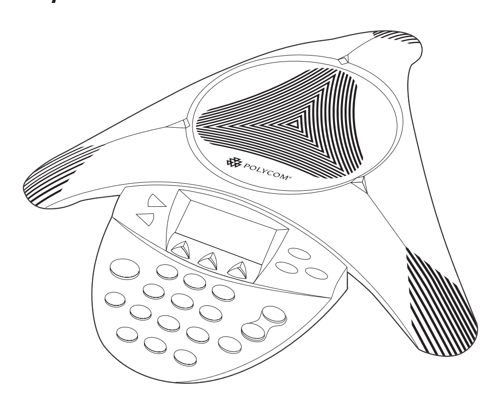
Einführung

Vielen Dank für den Kauf der SoundStation® IP 4000 SIP. Dieses Konferenztelefon ermöglicht Audiokonferenzen mit mehreren Beteiligten. Es ist für kleine bis mittlere Konferenzräume konzipiert, die in ein SIP-fähiges IP-Telefoniesystem eingebunden sind. Dieses Benutzerhandbuch enthält sämtliche Angaben, die Sie zu einer raschen Nutzung Ihres neuen Telefons benötigen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, ob das Netzwerk für die Konfiguration des SoundStation® IP 4000 SIP-Telefons entsprechend eingerichtet ist, oder schlagen Sie im *Administrator Guide SoundPoint® /SoundStation® IP SIP* nach, um weitere Informationen zu erhalten. Darüber hinaus sollten Sie unbedingt die Teileliste und den Abschnitt mit Sicherheitshinweisen sowie der Einhaltung von Vorschriften in diesem Handbuch lesen, bevor Sie das SoundStation® IP 4000 SIP-Telefon einrichten und verwenden.

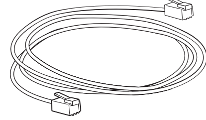
Teileliste

Die folgenden Teile gehören zum Lieferumfang des SoundStation® IP 4000 SIP-Pakets. Überprüfen Sie diese Liste vor der Installation, um die Vollständigkeit des Paketinhalts sicherzustellen. Falls ein oder mehrere Teile im Lieferumfang fehlen, wenden Sie sich an Ihren SoundStation® IP 4000 SIP-Händler.

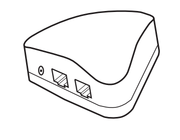
Polycom SoundStation® IP 4000 SIP



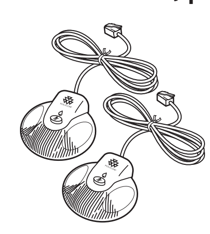
Netzwerkkabel



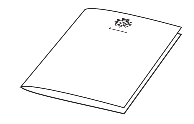
Stromnetz-Schnittstellenmodul



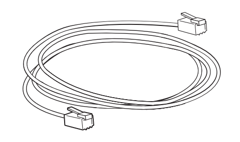
Zusatzmikrofone (optional)



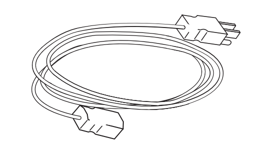
Kurzanleitung



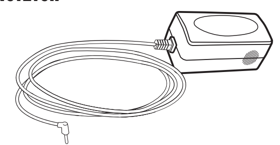
Konsolenkabel



Netzkabel



Netzteil



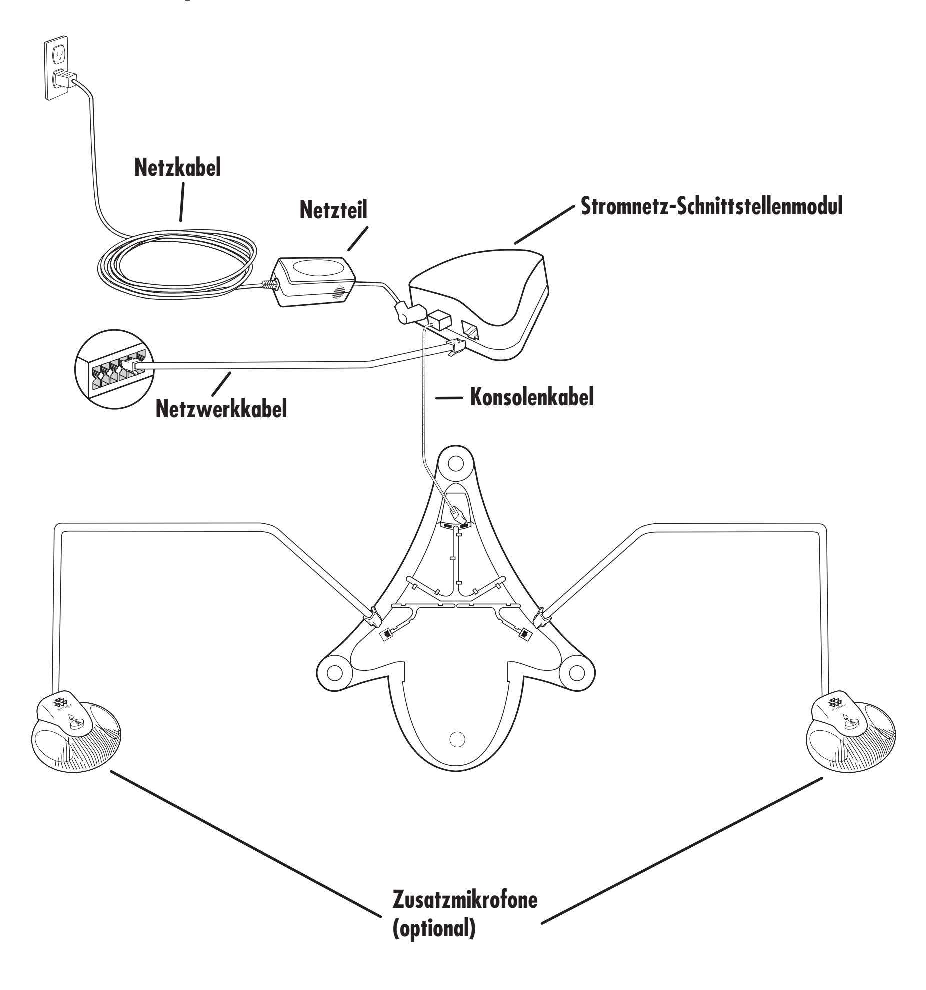
Installieren von SoundStation® IP 4000 SIP

In diesem Abschnitt erhalten Sie allgemeine Installationsanweisungen sowie Informationen darüber, wie Sie eine optimale Leistung mit dem SoundStation® IP 4000 SIP-Telefon erzielen. Sollten Sie zusätzliche Informationen oder Unterstützung für Ihr neues Telefon benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Das SoundStation® IP 4000 SIP Benutzerhandbuch enthält Konformitätsinformationen, die Ihr Systemadministrator lesen sollte. Diese Informationen sind auch unter www.polycom.com verfügbar.

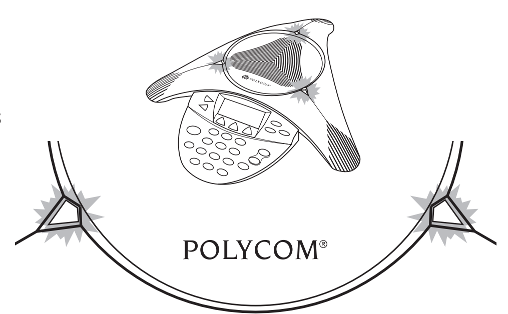
Anschließen von Netzwerk und Stromquelle

Netzstromoption



Funktionsmerkmale

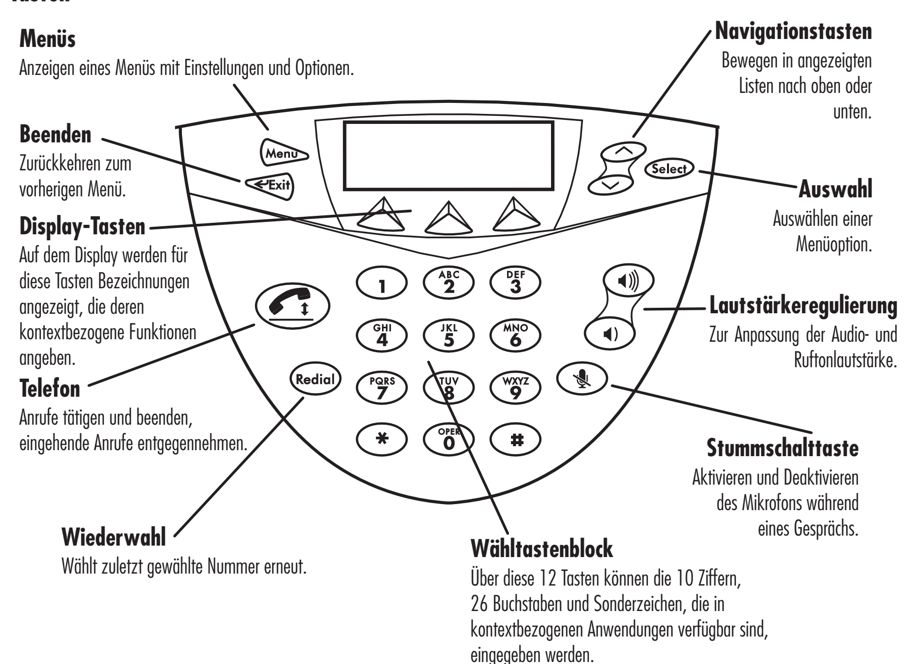
LED-Anzeigen



Die LED-Anzeigen auf der Oberseite der SoundStation® IP 4000 zeigen den aktuellen Status des Telefons an.

Grün - Anruf ist aktiv.
Grün – langsam blinkend - Ein Anruf geht ein.
Grün – schnell blinkend - Ihr Anruf wird am anderen Ende der Leitung gehalten.
Rot - Anruf ist stummgeschaltet.
Rot – schnell blinkend - Eingegangener Anruf wird von Ihnen gehalten.

Tasten



Wähltastenblock
Über diese 12 Tasten können die 10 Ziffern, 26 Buchstaben und Sonderzeichen, die in kontextbezogenen Anwendungen verfügbar sind, eingegeben werden.

Bedienen der SoundStation® IP 4000 SIP

Einen Anruf tätigen

1. Drücken Sie die Taste oder die Display-Taste **Neuer Anruf**, um ein Freizeichen zu erhalten.
2. Wählen Sie die gewünschte Nummer.

   ODER

   Wählen Sie per SIP URL/IP-Adresse†:

   - Drücken Sie die Taste **Name**, sobald das Freizeichen ertönt.
   - Geben Sie den URL oder die IP ein (drücken Sie * für „.“ und # für „@“)
   - Drücken Sie **Senden**, um den Anruf abzuschließen.

Benutzer haben auch die Option, direkt über den Wähltastenblock zu wählen, ohne zuerst ein Freizeichen zu erhalten. Geben Sie einfach die Nummer ein und drücken Sie die Taste . Oder drücken Sie die Display-Taste **Wählen**.

In allen Fällen wird der aktive Anruf auf dem Display mit der Anrufdauer und der Gegenstelle angezeigt.

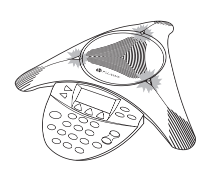
†Beispiele: 10.3.0.42
joe@205.173.1.24
sip: jane@polycom.com

Sie erhalten die IP-Adresse Ihres Telefons, indem Sie Menu gefolgt von Status, Plattform und Telefon drücken. Die IP-Adresse wird zusammen mit anderen Telefoninformationen aufgelistet.

Entgegennehmen von Anrufen

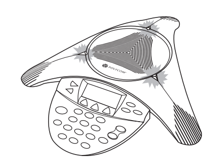
Drücken Sie die Taste oder die Display-Taste **Beantworten**. Die drei LEDs blinken grün, wenn das Telefon klingelt.

Eingehende Anrufe können durch Drücken der Display-Taste **Abweisen** *ignoriert werden.*



Halten und Wiederaufnehmen eines Gesprächs

Drücken Sie während eines Gesprächs die Display-Taste **Warten**. Das Gespräch wird gehalten, was entsprechend auf dem Display signalisiert wird. Wird ein Gespräch gehalten, blinken die drei LEDs rot. Um den Anruf wieder aufzunehmen, drücken Sie die Display-Taste **Fortsetzen**.



Mehrere gehaltene Anrufe

Falls mehrere Anrufe gehalten werden, verwenden Sie die Pfeiltasten, um zwischen diesen zu wechseln und anschließend die Display-Taste **Fortsetzen**, um den gewünschten Anruf wieder aufzunehmen. Falls mehr als 1 Anruf gehalten wird, erscheint auf dem Display eine Anzeige, z.B. „2/3“, die angibt, dass dies der zweite Anruf von insgesamt drei Anrufen ist.

Mikrofon stummschalten

Drücken Sie während eines Gesprächs (Stummschalttaste). Die drei LEDs auf dem Telefon leuchten rot. Das bedeutet, dass die anderen Teilnehmer Sie nicht hören können.

Wenn Sie die Zusatzmikrofone angeschlossen haben, drücken Sie auf dem Telefon oder dem Mikrofon die Taste (Stummschalttaste).

Bei aktivierter Stummschaltung können Sie die anderen Teilnehmer immer noch hören.

Sie schalten die Mikrofonstummschaltung aus, indem Sie (Stummschalttaste) erneut drücken.

Allgemeine Bedientasten

Im Anschluss folgen einige nützliche Tipps für das Navigieren durch Menüs und die Eingabe von Daten:

1. Drücken Sie (Pfeiltasten) bzw. die Display-Tasten **Vor** und **Vorig**, wenn Sie durch Listen blättern möchten. In einigen Listen können die Tasten (*) und (#) für die Funktionen „Seite nach oben“ und „Seite nach unten“ verwendet werden.
2. Viele Display-Tasten stehen erst nach Drücken der Display-Taste **Mehr** zur Verfügung.
3. Durch Drücken der Taste (Menu) können Sie jedes Menü schnell verlassen.
4. Drücken Sie zur Eingabe von Text mit Hilfe des Wähltastenblocks die Zifferntasten ein oder mehrere Male. Drücken Sie z.B. für ‘A’ die ‘2’ und für ‘C’ die Zahl ‘222’. Im Texteingabemodus wird im Display-Titel angezeigt, ob die Tasten Zahlen (**1**) generieren, Großbuchstaben (**A**) oder Kleinbuchstaben (**a**). Dies kann mit der Display-Taste **1/A/a** geändert werden.

Lokale Konferenzen

Mit Hilfe der Funktion für lokale Konferenzen können Sie eine Konferenz mit einem oder zwei Teilnehmern starten.

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Drücken Sie die Display-Taste **Konferenz**, um einen weiteren Anruf zu tätigen (das aktive Gespräch wird gehalten).
3. Wählen Sie die Nummer des zweiten Teilnehmers, oder greifen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten auf die Schnellwahlnummern bzw. die Liste „Entgangene Anrufe" zu. Oder: Greifen Sie über das Menü „Leistungsmerkmale" auf die Listen mit den getätigten und entgegengenommenen Anrufen zu. Drücken Sie in einer dieser Listen die Display-Taste **Wählen**.

Das Beenden des Gesprächs durch den ersten Konferenzteilnehmer beendet die Konferenz.

4. Sobald der zweite Teilnehmer antwortet, drücken Sie die Taste oder die Display-Taste **Konferenz** erneut, um alle Teilnehmer in der Konferenz zusammenzuführen, oder drücken Sie die Display-Taste **Trennen**, um den ersten Anruf zu halten und den zweiten Anruf als aktiven Anruf zu behalten.

Sie können jederzeit eine Konferenz zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch erstellen, indem Sie die Display-Taste **Zusammenfügen** drücken.

Trennen einer Konferenz

Nach dem Herstellen einer Verbindung steht die Display-Taste **Trennen** zur Verfügung. Durch Drücken dieser Taste wird die Konferenz in zwei gehaltene Gespräche getrennt.

Weiterleiten eines Anrufs

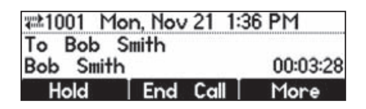
1. Drücken Sie während eines Gesprächs die Display-Taste **Weiterleiten** (laufendes Gespräch wird gehalten).
2. Wählen Sie die Nummer, an die Sie den Anruf weiterleiten möchten, oder greifen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten auf die Schnellwahlnummern bzw. die Liste „Entgangene Anrufe" zu. Oder: Greifen Sie über das Menü „Leistungsmerkmale" auf die Listen mit den getätigten und entgegengenommenen Anrufen zu. Drücken Sie in einer dieser Listen die Display-Taste **Wählen**.
3. Drücken Sie nochmals die Display-Taste **Weiterleiten**, um die Weiterleitung abzuschließen. Dies ist möglich, sobald Sie den Rückrufton hören. Sie können auch warten, bis der dritte Teilnehmer antwortet und mit diesem sprechen, bevor Sie die Weiterleitung durchführen. Drücken Sie die Display-Taste **Trennen**, um das erste Gespräch zu halten und das zweite Gespräch als aktiven Anruf zu halten.

Die Weiterleitung kann während der Verbindungsherstellung mit der Display-Taste **Abbrechen** abgebrochen werden. Das ursprüngliche Gespräch wird fortgesetzt.

Eine Blindweiterleitung (ohne Absprache) kann ebenfalls durch Drücken der Display-Taste **Blind** *durchgeführt werden.*

Anzeige der Gesprächsdauer

Die Dauer laufender Gespräche wird von einer eingebauten Uhr erfasst. Die aktuelle Gesprächsdauer wird auf dem Display angezeigt.



Ein Gespräch beenden

Drücken Sie die Taste  oder die Display-Taste **Beenden**.

Wiederwahl

Drücken Sie Redial, um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen.

Um eine vorher gewählte Nummer erneut zu wählen, drücken Sie die Taste Menu und wählen *Leistungsmerkmale, Anruflisten, Getätigte Anrufe*. Es wird eine Liste zuvor getätigter Anrufe angezeigt. Wählen Sie die Nummer aus, die Sie erneut anrufen möchten, und drücken Sie **Wählen**.

Anrufumleitung

Anrufe lassen sich wie folgt an andere Anschlüsse weiterleiten (umleiten).

1. Drücken Sie im Ausgangsdisplay des Telefons die Display-Taste **Weiterleiten**, oder drücken Sie Menu und wählen Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt *Leistungsmerkmale, Weiterleiten*.
2. Geben Sie eine Nummer oder einen URL an, an den alle zukünftigen Anrufe weitergeleitet werden sollen.
3. Drücken Sie die Display-Taste **Aktivieren**, um die Anrufumleitung zu bestätigen.

Das Ausgangsdisplay zeigt einen animierten Pfeil auf der Leitungsbezeichnung an, um zu bestätigen, dass die Anrufumleitung aktiviert ist.

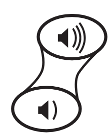
So schalten Sie die Anrufumleitung aus:

1. Drücken Sie im Ausgangsdisplay des Telefons die Display-Taste **Weiterleiten**, oder drücken Sie Menu und wählen Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt *Leistungsmerkmale* und *Weiterleiten*.
2. Drücken Sie die Display-Taste **Abschalten**.

Das Ausgangsdisplay wird wieder angezeigt und in der Leitungsanzeige erscheint jetzt wieder das reguläre Symbol.

> *Die Anrufumleitung steht auf mehrfach genutzten Leitungen nicht zur Verfügung.*

Anpassen der Lautstärke



Drücken Sie die Lautstärketasten, um die Lautsprecher-Lautstärke während eines Gesprächs anzupassen. Durch das Drücken dieser Taste im Bereitschaftszustand wird die Ruftonlautstärke angepasst.

Nicht stören

Wenn Sie verhindern möchten, dass das Telefon bei eingehenden Anrufen klingelt, aktivieren Sie die Funktion „Nicht stören". Drücken Sie dazu die Taste (Menu) und schalten Sie durch Drücken der Taste (Select) die Funktion „Nicht stören" ein oder aus.

Ein blinkendes Symbol und Text auf dem Display zeigen an, dass die Funktion „Nicht stören" aktiv ist.

Anrufe, die bei aktivierter Funktion „Nicht stören" empfangen wurden, werden in der Liste *Entgangene Anrufe* protokolliert.

Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum werden gut lesbar auf dem SoundStation® IP 4000 SIP-Telefon angezeigt. Falls das Telefon keine Angaben zu Uhrzeit und Datum vom Server abrufen kann, blinkt die Anzeige. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn entweder die Uhrzeit oder das Datum falsch ist. Benutzer können das Displayformat bestimmen. Wählen Sie die gewünschten Optionen wie folgt aus:

1. Drücken Sie (Menu).
2. Wählen Sie *Einstellung*, gefolgt von *Allgemein, Einstellungen, Zeit/Datum*.
3. Wählen Sie entweder *Datum, Uhrzeit, Zeitfolge* oder *Aktivieren /Abschalten*.
4. Blättern Sie die Optionen mit den Nach oben- oder Nach unten-Tasten durch.
5. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste (Select). Drücken Sie anschließend die Taste (Menu), um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

Display-Kontrast

So passen Sie den Kontrast auf dem Display an.

1. Drücken Sie (Menu).Wählen Sie *Einstellung* und anschließend *Allgemein*, *Kontrast*.
2. Durch Drücken der Tasten **Aufwärts** oder **Ab** (Lautstärketasten) kann der Display-Kontrast erhöht oder gesenkt werden.
3. Drücken Sie die Display-Taste **Ok**, um Änderungen zu übernehmen.
4. Drücken Sie die Taste (Exit), um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

Klingelzeichen

Den Benutzern steht eine Vielzahl von Klingelzeichen zur Verfügung. So ändern Sie das Klingelzeichen für eingehende Anrufe:

1. Drücken Sie Menu. Wählen Sie *Einstellung*, gefolgt von *Allgemein, Klingelzeichen.*
2. Heben Sie mit den Pfeiltasten das gewünschte Klingelzeichen hervor. Drücken Sie die Display-Taste **Abspielen**, um das ausgewählte Klingelzeichen abzuspielen.
3. Drücken Sie die Taste Select, um ein anderes Klingelzeichen auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste Menu oder die Display-Taste **Beenden**, um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

Siehe auch **Individuelle Klingelzeichen / Anrufbehandlung.**

Anruflisten

Das Telefon verwaltet eine lokale Liste entgangener, empfangener und getätigter Anrufe.

Drücken Sie Menu. Wählen Sie *Leistungsmerkmale* gefolgt von *Anruflisten* und nach Bedarf *Entgangene Anrufe, Empfangene Anrufe* oder *Getätigte Anrufe*. Es werden Anrufinformationen angezeigt.

> *Um die Liste „Entgangene Anrufe“ schnell aus dem Ausgangsdisplay aufzurufen, drücken Sie* ⌄.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

1. **Bearbeiten**, um ggf. die Wählzeichenkette zu ändern.
2. **Wählen**, um zurückzurufen.
3. **Info**, um Informationen über den Anruf anzuzeigen.
4. **Speichern**, um den Kontakt im **Kontaktpersonenverzeichnis** zu speichern.
5. **Löschen**, um den Anruf aus der Liste zu löschen.

   Drücken Sie die Taste Exit, um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

Kontaktpersonenverzeichnis

Neben dem Verzeichnis entgangener, getätigter oder empfangener Anrufe kann das Telefon ein lokales Kontaktpersonenverzeichnis speichern. Mit wenigen Tastatureingaben können Benutzer dieser Liste Kontakte hinzufügen oder die darin enthaltenen Kontakte bearbeiten, löschen, anwählen und suchen.

So fügen Sie einen Kontakt hinzu oder bearbeiten diesen:

1. Drücken Sie Menu, und wählen Sie *Leistungsmerkmale* und *Kontaktpersonenverzeichni*s.
2. Wählen Sie **Mehr** und **Hinzufügen**, um einen weiteren Kontakt in die Datenbank des Telefons einzugeben, oder wählen Sie **Bearbeiten**, um einen vorhandenen Eintrag zu bearbeiten.
3. Drücken Sie die Display-Tasten **Vor** oder **Vorig**, wenn Sie zwischen den Feldern wechseln möchten. Geben Sie den Vornamen und/ oder den Nachnamen über den Ziffernblock ein. Drücken Sie die Display-Taste **1/A/a**, um zwischen den Modi „numerisch“ und „alphanumerisch“ (Groß-/Kleinschreibung) auszuwählen.

> *Kontakte lassen sich einfach über die Anruflisten hinzufügen Weitere Informationen finden Sie unter* **Anruflisten.**

4. Geben Sie die Nummer des Kontakts ein. Dies ist ein erforderliches Feld und muss eindeutig sein (noch nicht im Verzeichnis vorhanden).
5. Die Optionen *Kurzwahlliste, Klingelzeichen* und *Kontakt* umleiten können leer bleiben.
6. Drücken Sie die Display-Taste **Ändern**, um in den letzten vier Feldern die Statusoptionen Aktiviert oder Deaktiviert festzulegen.
7. Drücken Sie zur Bestätigung **Speichern**. Drücken Sie **Abbrechen**, wenn Sie die Änderungen nicht übernehmen möchten. Drücken Sie anschließend die Taste Exit, um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

So suchen Sie nach einem bestimmten Kontakt:

1. Wählen Sie im Menü *Kontaktpersonenverzeichnis* die Option **Suchen**.
2. Geben Sie auf dem Ziffernblock die ersten paar Buchstaben von Vor- oder Namenamen ein.
3. Drücken Sie **Suchen**, um die Kontakte zu suchen.
4. Vom Ergebnisbildschirm aus können erfolgreiche Treffer angewählt werden.

Schnellwahl

Wenn Sie den Schnellwahleinträgen hinterlegte Nummern zuweisen, werden die Nummern zeitsparend selbsttätig gewählt. Schnellwahleinträge können aus dem Ausgangsdisplay durch Drücken der Taste aufgerufen werden.

So weisen Sie John einem Schnellwahleintrag zu:

1. Drücken Sie Menu und wählen Sie *Leistungsmerkmale* und *Kontakt-personenverzeichnis*.
2. Drücken Sie **Hinzufügen**, um Johns Kontaktangaben (siehe Kontakt-personenverzeichnis) einzugeben. Oder markieren Sie den bereits vorhandenen Eintrag von John und drücken Sie anschließend **Bearbeiten**.

3. Legen Sie die Schnellwahl-Kennzahl „1“ an. Dadurch wird John der erste Schnellwahleintrag zugewiesen.
4. Drücken Sie zur Bestätigung **Speichern**. Wenn Sie die Änderung nicht übernehmen möchten, drücken Sie Exit und anschließend Exit, um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

So entfernen Sie einen Schnellwahleintrag:

1. Drücken Sie Menu und wählen Sie *Leistungsmerkmale* und *Kontakt-personenverzeichnis*.
2. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie **Bearbeiten**.
3. Zum Löschen der Schnellwahl-Kennzahl drücken Sie nacheinander die Display-Tasten ⌄ und **Löschen**.
4. Drücken Sie **Speichern** und Taste Exit, um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

Mehrere angezeigte Gespräche

Das Telefon kann so konfiguriert werden, dass darauf mehrere Gespräche angezeigt werden können. Die Mehrfachanzeige ist z.B. dann nützlich, wenn während eines Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht.

Wenn Sie den zweiten Anruf entgegennehmen möchten, legen Sie den aktiven Anruf auf Halten oder drücken Sie die Nach unten-Taste. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. Eingehenden Anruf **Beantworten**.
2. Eingehenden zweiten Anruf **Abweisen**.
3. Angehenden Anruf an andere Nebenstelle **Weiterleiten**.

Wenn Sie den eingehenden Anruf entgegennehmen, wird der erste Anruf gehalten.

Bei mehreren Gesprächen wird die Anzahl aller geführten Gespräche durch eine Zählfunktion rechts oben auf dem Display angezeigt. Die Anzeige „2/3“ würde z.B. signalisieren, dass es sich beim angezeigten Gespräch um das zweite von drei Gesprächen handelt.

Sie können auf derselben Leitung auch noch einen weiteren Anruf tätigen. Drücken Sie im ersten Gespräch **Warten**, und drücken Sie **Neuer Anruf**, um das Freizeichen für ein zweites Gespräch zu erhalten.

Mehrfach genutzte Leitungen

Die Leitungen des Telefons können mehrfach genutzt werden*. Eine mehrfach genutzte Leitung wird durch ein anderes Leitungssymbol (schwarz-grau) kenntlich gemacht. Wenn zwei Telefone eine Leitung gemeinsam nutzen, klingeln bei einem Anruf beide Geräte. Der Anruf kann auf jedem der beiden Geräte, aber nicht von beiden Geräten gleichzeitig, entgegengenommen werden.

Statt dem Symbol für die mehrfach genutzte Leitung wird ein animiertes Symbol angezeigt, wenn die Leitung in Gebrauch ist.
Gespräche auf mehrfach genutzten Leitungen können umgeleitet und gehalten werden. Ausgehend von diesen Gesprächen kann aber auch eine Konferenz gestartet werden.

**Ob Leitungen mehrfach genutzt werden können, hängt von der Server- und Systemkonfiguration ab. Weiterführende Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.*

Voice Mail

Voice Mails können durch ein visuelles Displaysignal und durch rotes Blinken der drei LEDs signalisiert werden.

So hören Sie Voice Mails ab:

1. Drücken Sie Menu und wählen Sie *Nachrichten*[*,†].
2. Auf dem Display werden die Anzahl der Nachrichten und ihre Priorität angezeigt. Drücken Sie **Verbinden**, um das Abrufen von Voice Mails aus dem Nachrichten-Center zu starten.

   ODER

   Drücken Sie **Löschen**, um die blinkenden LEDs zu deaktivieren, ohne die Mitteilung abzuhören.
3. Befolgen Sie zum Abhören die akustischen Anweisungen.

Wenn im Nachrichten-Center Voice Mails vorliegen, ist anstelle des normalen Freizeichens ein unterbrochenes Freizeichen zu hören.

[*]Ob Voice Mails unterstützt werden, hängt von der Server- und Systemkonfiguration ab. Weiterführende Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

[†]Welche Optionen angezeigt werden, hängt von der serverabhängigen Anwendung ab.

Individuelle Klingelzeichen / Anrufbehandlung

Diese Funktion ist lokal auf dem Telefon hinterlegt. Sie kann durch Servereinstellungen außer Kraft gesetzt werden. Weiterführende Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Für eingehende Anrufe von Telefonnummern, die im lokalen Verzeichnis gespeichert sind, können individuelle Klingelzeichen eingerichtet werden. Der Anrufer kann so am Klingelzeichen erkannt werden.

So richten Sie für eine lokal gespeicherte Telefonnummer ein individuelles Klingelzeichen ein:

1. Drücken Sie Menu, und wählen Sie *Leistungsmerkmale* und *Kontaktpersonenverzeichnis*.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten durch das Verzeichnis und wählen Sie eine Telefonnummer aus.
3. Drücken Sie **Bearbeiten** und blättern Sie durch Drücken der Display-Taste **Vor** zum Eintrag *Klingelzeichen*.
4. Geben Sie für eine der angebotenen Klingelzeichen eine entsprechende Zahl ein. (Drücken Sie ⌄ und dann die Display-Taste **Löschen**, wenn Sie einen bereits eingegebenen Wert entfernen möchten.)
5. Drücken Sie die Display-Taste **Speichern**. Wenn Sie die Änderung verwerfen möchten, drücken Sie Exit.

Wenn Sie nun einen Anruf von der bearbeiteten Telefonnummer erhalten, ist dieser am Klingelzeichen zu erkennen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in diesem Handbuch unter **Klingelzeichen**.

Sprachauswahl (Lokalisierung)

Es werden zahlreiche Sprachen angeboten. So ändern Sie die Spracheinstellung:

1. Drücken Sie (Menu) und wählen Sie *Einstellung, Allgemein, Einstellungen, Sprache*.
2. Schalten Sie durch die Liste der verfügbaren Sprachen, und drücken Sie die Taste (Select), wenn die gewünschte Sprache markiert ist.
3. Das Display wird auf die von Ihnen eingestellte Sprache umgestellt.
4. Drücken Sie (Menu), um das Menü zu verlassen und zum Ausgangsdisplay zurückzukehren.

Telefon neustarten

Von Zeit zu Zeit kann ein Telefon-Neustart erforderlich werden. Mögliche Gründe hierfür können das Übernehmen einer neuen Konfiguration oder Software sein.

So führen Sie einen Neustart durch:

► Drücken Sie (Menu), und wählen Sie *Einstellung, Erweitert, Telefon neustarten, Ja* (für den Zugriff auf dieses Menü ist das Benutzerkennwort erforderlich).

Das Telefon wird nun neugestartet. Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn wieder das Ausgangsdisplay angezeigt wird.

> *Falls beim Neustart Probleme auftreten, kann der ursprüngliche Telefonstatus möglicherweise ohne Neustart wiederhergestellt werden. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, bevor Sie versuchen, das Telefon neuzustarten.*

Optionale Funktionen

Kurzmitteilungen

Sie können auf dem Telefon Kurzmitteilungen empfangen und versenden. Kurzmitteilungen können mit Hilfe des SIP-Protokolls in Echtzeit übertragen werden. Eingegangene Kurzmitteilungen können durch ein visuelles Displaysignal und durch rotes Blinken der drei LEDs signalisiert werden.

So lesen Sie Kurzmitteilungen:

1. Drücken Sie (Menu) und wählen Sie *Sofortnachrichten*.

   ODER

   Drücken Sie die Display-Taste **Kurznachricht**, um eine soeben erhaltene Kurzmitteilung zu lesen.
2. Die Mitteilungen werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt (älteste Mitteilung oben).
3. Drücken Sie die Display-Tasten **Vor** oder **Vorig**, um nacheinander durch die Mitteilungen zu schalten.
4. Drücken Sie die Display-Taste **Mehr**. Anschließend stehen die Optionen **Löschen**, **Beantworten** und **Neu** zur Verfügung.

So senden Sie Kurzmitteilungen:

1. Drücken Sie (Menu) und wählen Sie *Leistungsmerkmale, Nachrichten, Sofortnachrichten.*
2. Drücken Sie die Display-Taste **Neu**.
3. Geben Sie die Nebenstellennummer oder den SIP-URL ein. Drücken Sie die Display-Taste **1/A/a**, um zwischen den Modi „numerisch“ und „alphanumerisch“ (Groß-/Kleinschreibung) zu wechseln.
4. Drücken Sie die Display-Taste **Auswählen**, um verschiedene vorverfasste Kurzmitteilungen aufzurufen.

   ODER

   Drücken Sie **Bearbeiten**, wenn Sie Ihre eigene Kurzmitteilung verfassen möchten. Schalten Sie durch Drücken der Tasten des Wähltastenblocks durch die Zeichengruppen. Sonderzeichen sind unter den Tasten 1, *, 0 und # abgelegt.
5. Drücken Sie **Senden**, wenn Sie mit dem Erstellen der Kurzmitteilung fertig sind.

Statusüberwachung / Buddyliste

Als Ergänzung zu herkömmlichen Mitteilungsfunktionen wie E-Mail bietet das Telefon interaktive Mitteilungsdienste und Statusüberwachung.

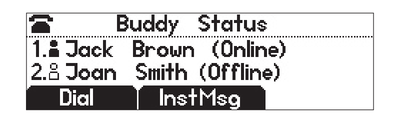
Die Überwachungsfunktion erlaubt es Ihnen, zu überprüfen, ob die anderen Beteiligten anwesend sind. Dementsprechend können Sie live mit anwesenden Telefonen interagieren.

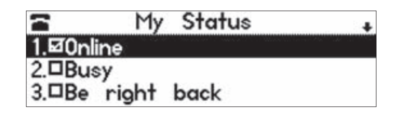
Jedes Telefon kann den Status von bis zu acht anderen Telefonen erkennen. Diese anderen Telefone bilden die „Buddyliste”. Der Status der „Buddys” wird angezeigt und in Echtzeit aktualisiert. Zugleich kann jedes Telefon von bis zu acht anderen Telefonen „überwacht” werden.

So fügen Sie eine Telefonnummer der Buddyliste hinzu bzw. löschen sie/So sperren Sie eine Telefonnummer:

1. Drücken Sie (Menu), und wählen Sie *Leistungsmerkmale* und *Kontaktpersonenverzeichnis*.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten durch das Verzeichnis und wählen Sie eine Telefonnummer aus.
3. Drücken Sie **Bearbeiten** und blättern Sie mit Hilfe der Display-Taste **Vor** zu den Feldern *Buddy beobachten* oder *Buddy sperren*.
4. Drücken Sie die Pfeiltasten, um zwischen **Aktiviert** und **Deaktiviert** zu wechseln.
5. Drücken Sie die Display-Taste **Speichern**. Wenn Sie die Änderung verwerfen möchten, drücken Sie (Exit).

Die Abbildungen sind den Displays *Buddystatus* und *Mein Status* entnommen.





So zeigen Sie die Statusüberwachungs-Einstellungen an und ändern sie:

1. Drücken Sie Menu und wählen Sie *Funktionsmerkmale*, *Statusüberwachung*.
2. Wählen Sie *Mein Status* und ändern Sie Ihren Status (Online, Beschäftigt usw.). Dies beeinflusst, welche Informationen an überwachende Telefone gesendet werden. Statusüberwachungs-Informationen werden auch dann an überwachende Telefone übermittelt, wenn der Benutzer den Hörer abgenommen oder „Nicht stören" aktiviert hat. Die Anzeige *Mein Status* kann vom Ausgangsdisplay aus durch Drücken der Display-Taste **Mein Status** aufgerufen werden.
3. Wählen Sie *Buddystatus*, um den Status der Telefonnummern Ihrer Buddyliste zu überwachen. Die Anzeige kann vom Ausgangsdisplay aus auch durch Drücken der Display-Taste **Buddys** aufgerufen werden.
4. Wählen Sie *Beobachterliste*, wenn Sie erfahren möchten, von welchen Telefonen Ihr Status überwacht wird. Drücken Sie die Display-Taste **Blockieren**, um einen Beobachter zu sperren.
5. Wählen Sie *Blockierliste*, wenn Sie erfahren möchten, welche Telefone von der Überwachung ausgeschlossen sind. Drücken Sie die Display-Taste **Zulassen**, um eine Telefonnummer freizugeben.

Die Telefonsoftware ist kompatibel mit Windows™ und MSN Messenger™ und ermöglicht zwischen Telefonen der gleichen Version den Austausch von Buddyliste-Informationen und Sofortnachrichten.

Problembehebung

Kein Freizeichen

Stellen Sie sicher, dass das SoundPoint® IP 4000 SIP-Telefon ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist:

- Ist das Display beleuchtet?
- Das Netzwerkkabel muss ordnungsgemäß an der Unterseite des Telefons angeschlossen sein. Stecken Sie zur Probe das Kabel aus und schließen Sie es wieder an.

Display nicht beleuchtet, fehlerhaft oder mit schlechter Kontrastdarstellung

Stellen Sie sicher, dass das SoundPoint® IP 4000 SIP-Telefon ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist:

- Befolgen Sie ansonsten die gleichen Fehlerbehebungshinweise wie unter „Kein Freizeichen".

So überprüfen Sie den Display-Kontrast:

- Beachten Sie die Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch, wenn Sie den Kontrast anpassen möchten.
- Führen Sie für einen Telefonneustart durch und stellen Sie so die standardmäßige Kontrasteinstellung wieder her (siehe Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch).

Kein Klingelsignal

Prüfen Sie die Klingelsignal- und Lautstärkeeinstellung für eingehende Anrufe:

- Passen Sie auf der Telefonfront mit den Lautstärkeregeltasten die Lautstärke des Klingelsignals an.
- Stellen Sie sicher, dass als Klingelsignaleinstellung im Menü *Einstellung* nicht auf „Klingel aus" festgelegt ist.

Stellen Sie fest, ob ausgehende und eingehende Anrufe erfolgreich durchgeführt werden können:

- Befolgen Sie ansonsten die gleichen Fehlerbehebungshinweise wie unter „Display nicht beleuchtet …".

Stellen Sie fest, ob ausgehende und eingehende Anrufe erfolgreich durchgeführt werden können:

- Rufen Sie das problematische Telefon an. Prüfen Sie, ob das Display Informationen über den eingehenden Anruf anzeigt.
- Drücken Sie die Taste . Stellen Sie fest, ob das Freizeichen zu hören ist. Rufen Sie dann eine andere Nebenstelle oder eine andere Nummer an. Prüfen Sie, ob sich das Display des anrufenden Telefons ändert.

Drücken der Funktionstasten ist wirkungslos

Überprüfen Sie, ob das Telefon eingeschaltet ist.

- Rufen Sie das Telefon an, um zu überprüfen, ob eingehende Anrufe angezeigt werden und das Klingelsignal normal ertönt. Ist dies der Fall, rufen Sie während des Anrufs durch Drücken der entsprechenden Funktionstasten das Verzeichnis oder den Buddystatus auf.
- Drücken Sie Menu und dann *Status* und *Leitungen*, und stellen Sie so fest, ob die Leitung aktiv auf dem Server registriert ist.
- Starten Sie das Telefon neu und versuchen Sie, es erneut beim Server zu registrieren.

Auf dem Display wird „Netzwerkverbindung unterbrochen" angezeigt

Überprüfen Sie, ob das LAN-Kabel richtig angesteckt ist:

- Überprüfen Sie den Anschluss am Switch oder Hub (am weitesten vom Telefon entfernter Kabelstecker).
- Prüfen Sie, ob der Switch bzw. der Hub betriebsbereit ist (blinkende Verbindungs-/Statusanzeigen), oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Drücken Sie Menu und wählen Sie dann *Netzwerk* und *Ethernet*. Blättern Sie nach unten und überprüfen Sie, ob der LAN-Port aktiv ist.
- Starten Sie das Telefon neu und versuchen Sie, es erneut beim Server zu registrieren.

Sicherheitshinweise und Einhaltung von Vorschriften

Bestimmungen von Abschnitt 15

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen von Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss jede empfangene Funkstörung akzeptieren, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beinflussen.

Digitale Geräte und Peripheriegeräte der Klasse B

Hinweis: Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwertbestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien (Federal Communications Commission). Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor Funkstörungen bei der Installation in Wohngebieten gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzstrom und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß den Anleitungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Mögliche Beeinträchtigungen können in Einzelfällen nicht ausgeschlossen werden. Ob eine auftretende Beeinträchtigung des Rundfunk- und Fernsehempfangs durch das Gerät verursacht wird, können Sie dadurch überprüfen, dass Sie das Gerät

ein- und ausschalten. Sollte das Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang beeinträchtigen, sollten Sie versuchen, die Störungen durch die folgenden Maßnahmen zu beheben:

1. Ändern Sie die Ausrichtung oder Position der Empfangsantenne.
2. Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
3. Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose an, die nicht in direkter Verbindung mit der Steckdose des Empfängers steht.
4. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen erfahrenen Rundfunktechniker.

Modifikationen

In Übereinstimmung mit Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien wurde der Benutzer darüber belehrt, dass jedwede Änderung oder Modifikation, die nicht ausdrücklich von Polycom, Inc. genehmigt wurde, die Betriebserlaubnis außer Kraft setzen.

Installationsanleitung

Bei der Installation sind die jeweils geltenden nationalen Bestimmungen zur Verkabelung einzuhalten.

L'Installation doit être exécutée conformément à tous les règlements nationaux applicable au filage électrique.

Stecker dienen zum Trennen des Geräts

Das Gerät muss in der Nähe einer Steckdose eingerichtet werden, die jederzeit frei zugänglich sein muss.

La prise électrique à laquelle l'appareil est branché doit être installée près de l'équipement et doit toujours être facilement accessible.

Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse [B] erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Vorschrift ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe [B] est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

CE-Kennzeichnung

Das Gerät SoundPoint® IP 4000 SIP ist mit der CE-Kennzeichnung versehen. Diese Kennzeichnung bestätigt die Erfüllung der EWG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG.

Ein vollständiges Exemplar der Konformitätserklärung erhalten Sie von Polycom Ltd., 270 Bath Road, Slough, Berkshire, SL1 4DX, UK.

VCCI

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（ＶＣＣＩ）の基準に基づくクラスＢ情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。

取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

RRL

사용자 안내문 (B급 기기)

본 기기는 비업무용으로 전자파적합등록을 받은 기기로, 주거 지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Manufacturer:	Polycom Inc.
Manufacturing Location:	Celestica Thailand

Serial Number

123456789012

Made in Thailand   00123456

Country of Origin:

Date Code Definition for the Date: April 05, 2004 = 04052004 => 120596

Month	(MM):	First Two Digits:	04 + 8 = 12
Day	(DD) :	Second Two Digits:	05 + 0 = 05
Year	(YY) :	Third Two Digits:	2004 - 8 = 1996 => 96

Polycom – Beschränkte Garantie und Haftungsausschluss

BESCHRÄNKTE GARANTIE. Polycom gewährleistet dem Endbenutzer („Kunde“) für die Dauer eines Jahres ab Kaufdatum, dass dieses von Polycom oder einem autorisierten Händler erworbene Produkt in Bezug auf Ausführung und Material bei ordnungsgemäßer Handhabung frei von Mängeln ist.

Polycom erwächst auf Grundlage dieser Garantie einzig die ausdrückliche Verpflichtung, nach eigener Wahl und auf eigene Kosten, das mangelhafte Produkt oder Teile davon zu reparieren, dem Kunden einen entsprechenden Ersatz zur Verfügung zu stellen oder, wenn keine der vorgenannten Optionen in zumutbarer Weise durchgeführt werden kann, aufgrund eigener Entscheidungen dem Kunden den für das fehlerhafte Produkt bezahlten Kaufpreis zurückzuerstatten. Alle ersetzten Produkte werden Eigentum von Polycom. Die dem Kunden als Ersatz überlassenen Produkte können neue oder instandgesetzte Produkte sein.

Polycom übernimmt für die Dauer von 90 Tagen ab Versand die Gewährleistung für ersetzte oder instandgesetzte Produkte. Ist die ursprüngliche Gewährleistungsfrist länger, so gilt die längere Gewährleistungsfrist.

Produkte, die zu Polycom zurückgeschickt werden, müssen freigemacht und für einen sicheren Transport angemessen verpackt sein. Nach Möglichkeit sollten die Produkte versichert sein oder über eine Versandart verschickt werden, die eine Nachverfolgung der Sendung ermöglicht. Polycom übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art, solange die zurückgeschickten Produkte nicht von Polycom in Empfang genommen wurden. Instandgesetzte oder ersetzte Produkte werden von Polycom auf eigene Kosten und spätestens 30 Tage nach Erhalt der schadhaften Produkte an den Kunden versandt. Polycom haftet für Schäden jeglicher Art, bis das Produkt vom Kunden in Empfang genommen wurde.

Ausschlussbedingungen

Polycom haftet im Rahmen dieser Gewährleistung nicht, wenn die durch Polycom durchgeführten Tests und Untersuchungen zu dem Ergebnis führen, dass das Produkt den angegebenen Fehler oder die angegebene Funktionsabweichung nicht aufweist oder dass dieser Fehler oder diese Funktionsabweichung verursacht wurde durch:

- Nichteinhaltung der Installations-, Betriebs- oder Wartungsanweisungen von Polycom.
- Unbefugte Produktmodifikationen oder -änderungen.
- Nichtautorisierten Gebrauch von Dienstleistungen in Telefonnetzen unter Verwendung des Produkts.
- Fehlgebrauch, Missbrauch, fahrlässiges Verhalten oder Unterlassungen seitens des Kunden oder Personen unter dessen Aufsicht; ODER
- Handlungen Dritter, höhere Gewalt, sonstige unvorhersehbare Ereignisse, Feuer, Blitzschlag, Strom- oder Spannungsstöße oder andere Gefahrenquellen.

Gewährleistungsbeschränkung

WENN EIN POLYCOM-PRODUKT NICHT WIE OBEN GEWÄHRLEISTET FUNKTIONIERT, IST DAS AUSSCHLIESSLICHE RECHTSMITTEL, DAS DEM KUNDEN IM FALLE EINER GARANTIEVERLETZUNG ZUR VERFÜGUNG STEHT, DER ERSATZ ODER DIE REPARATUR DES PRODUKTS ODER DIE RÜCKERSTATTUNG DES BEZAHLTEN KAUFPREISES NACH ERMESSEN VON POLYCOM. DIE OBEN GENANNTEN GARANTIEN UND RECHTSMITTEL SIND IM VOLLEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG AUSSCHLIESSLICH UND GELTEN ANSTELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN, TATSÄCHLICHEN ODER AUS GESETZLICHEN ODER ANDEREN VORSCHRIFTEN ABGELEITETEN GARANTIEN, BESTIMMUNGEN ODER BEDINGUNGEN. DIES GILT AUSDRÜCKLICH AUCH FÜR GARANTIEN, BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH MARKTÜBLICHER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT SOWIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER BESCHREIBUNG UND ABWESENHEIT VON RECHTSVERLETZUNGEN. POLYCOM ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG ANDERER ART IN VERBINDUNG MIT VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG ODER EINSATZ DER PRODUKTE, NOCH ERMÄCHTIGT POLYCOM EINE DRITTE PERSON, EINE SOLCHE HAFTUNG FÜR SIE ZU ÜBERNEHMEN.

Serviceverträge

Informieren Sie sich bei einem von Polycom autorisierten Händler über Serviceverträge, die für Ihr Produkt verfügbar sind.

Haftungsbeschränkung

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. POLYCOM SCHLIESST IM VOLLEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG DIE HAFTUNG SEITENS POLYCOM UND DESSEN LIEFERANTEN FÜR NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN, FÜR INDIREKTE UND BESONDERE SCHÄDEN SOWIE FÜR SCHADENERSATZ MIT STRAFWIRKUNG, FÜR ENTGANGENEN GEWINN ODER ENTGANGENE GESCHÄFTE, FÜR INFORMATIONS- UND DATENVERLUST UND JEGLICHEN ANDERWEITIGEN FINANZIELLEN VERLUST, DER DURCH ODER IN VERBINDUNG MIT VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG, GEBRAUCH, ERFÜLLUNG ODER NICHTERFÜLLUNG SOWIE BETRIEBSUNTERBRECHUNG DER PRODUKTE ENTSTANDEN IST, AUS, SELBST WENN POLYCOM ODER DESSEN AUTORISIERTE HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN SIND, UND BESCHRÄNKT SEINE HAFTUNG AUF REPARATUR, ERSATZ ODER RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES NACH EIGENEM ERMESSEN. FALLS EINES DER OBEN GEWÄHRTEN RECHTSMITTEL UNWIRKSAM IST, SO BERÜHRT DIES DIE WIRKSAMKEIT DER HAFTUNGSKLAUSEL IM ÜBRIGEN NICHT.

Haftungsausschluss

In manchen Ländern, Bundesstaaten oder Provinzen ist ein Ausschluss oder eine Begrenzung der stillschweigenden Gewährleistungen oder eine Begrenzung der Haftung für zufällige Schäden oder Mangelfolgeschäden für bestimmte an Kunden gelieferte Produkte oder eine Haftungsbeschränkung für Personenschäden nicht zulässig. In diesen Fällen sind die oben angeführten Beschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise für Sie nicht gültig. Wenn die stillschweigenden Gewährleistungen nicht vollständig ausgeschlossen werden können, werden sie auf die Dauer der anwendbaren schriftlichen Gewährleistungen beschränkt. Durch diese Gewährleistung erhalten Sie bestimmte gesetzliche Rechte, die je nach Gesetzeslage im jeweiligen Land unterschiedlich sein können.

Anzuwendendes Recht

Diese beschränkte Gewährleistung und diese Haftungsbeschränkung unterliegen den Gesetzen des Staates Kalifornien, USA, sowie den Gesetzen der USA mit Ausnahme der Kollisionsregeln des internationalen Privatrechts. Die Regeln des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf sind ausdrücklich nicht für diese beschränkte Garantie und den Haftungsausschluss gültig.

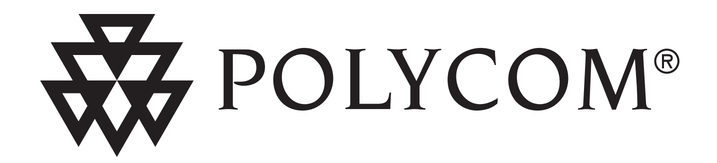
Copyright-Hinweise

Teile der Software in diesem Produkt unterliegen dem Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd. und Clark Cooper.

Hiermit wird Personen, die ein Exemplar dieser Software und die damit einhergehenden Dokumentationsdateien (die „Software“) erworben haben, die Berechtigung erteilt, kostenlos und uneingeschränkt die Software zu handhaben, einschließlich und ohne Einschränkung das Recht, die Software zu nutzen, kopieren, modifizieren, zusammenzuführen, veröffentlichen, verteilen, unterlizenzieren und/oder zu verkaufen und Personen, denen die Software bereitgestellt wird, dies zu gestatten, sofern folgende Bedingungen erfüllt werden:

Der oben stehende Copyright-Hinweis und diese Genehmigung müssen allen Exemplaren der Software oder Software-Abschnitten größeren Umfangs beigefügt werden.

DIE SOFTWARE WIRD „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, OHNE GEWÄHR-LEISTUNGSANSPRÜCHE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER VERMARKTBARKEIT; EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG ANDERER RECHTE. IN KEINEM FALL SIND DIE VERFASSER ODER COPYRIGHT-BESITZER FÜR FORDERUNGEN, SCHADENSERSATZANSPRÜCHE ODER ANDERE HAFTUNGSFÄLLE HAFTBAR ZU MACHEN, WEDER AUF VERTRAGSBASIS NOCH AUF GRUNDLAGE UNERLAUBTER ODER ANDERER HANDLUNGEN, DIE SICH IM ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE, DER NUTZUNG DER SOFTWARE ODER ANDEREN SOFTWARESPEZIFISCHEN VORGÄNGEN ERGEBEN.



Polycom, Inc.

1565 Barber Lane

Milpitas, CA 95035



1725-06645-106 Rev. A